

Leverkusener Statistik

Ein Blick auf...

... das Jahr 2023

- 1/23 – (Juni): ... die **Bevölkerungsentwicklung** in Leverkusen 2022
- 2/23 – (Juni): ... die **Bevölkerungsentwicklung** in Leverkusen 2012 bis 2022
- 3/23 – (Juni): ... den **Gebäude- und Wohnungsbestand** in Leverkusen am 31. Dezember 2021
- 4/23 – (Oktober): ... die **Privathaushalte** in Leverkusen am 31. Dezember 2022
- 5/23 – (Oktober): ... die **Haushaltstypen** der Privathaushalte in Leverkusen am 31. Dezember 2022
- 6/23 – (November): ... den **Gebäude- und Wohnungsbestand** in Leverkusen am 31. Dezember 2022
- 7/23 – (November): ... die Entwicklung der **Konfessionszugehörigkeit** der Bevölkerung in Leverkusen 2017 bis 2022,
... die **Kirchenaustritte** der Bevölkerung in Leverkusen 2018 bis 2022
- 8/23 – (Dezember): ... die **Wohnungsmobilität** der Bevölkerung in Leverkusen am 31.12.2022
- 9/23 – (Dezember): ... die **Wohnungsmobilität** der Bevölkerung in Leverkusen nach Statistischen Bezirken am 31.12.2022
- 10/23 – (Dezember): ... die **Wohnungsmobilität** der Bevölkerung in Leverkusen nach Quartieren am 31.12.2022

... die Bevölkerungsentwicklung in Leverkusen 2022

Am 31. Dezember 2022 waren in Leverkusen insgesamt 168.901 Einwohner gemeldet. Dies waren 1.908 Einwohner bzw. 1,1 % mehr als am 31. Dezember 2021. Dabei war die Zahl der Deutschen um 1.214 bzw. - 0,9 % zurückgegangen und die Zahl der Ausländer um 3.122 bzw. + 10,7 % gestiegen. Der Ausländeranteil erhöhte sich damit um 1,6 %-Punkte auf 19,1 %.

Die Statistik der Bevölkerungsbewegungen¹⁾, weist sowohl für 2021 als auch für 2022 einen Sterbefallüberschuss aus. Dieser Überschuss lag mit 580 Fällen im Jahr 2022 um 220 Fälle höher als im Jahr 2021.

Im Vergleich zum Vorjahr war die Zahl der Fortzüge im Jahr 2022 leicht gestiegen, während die Zahl der Zuzüge, insbesondere mit Blick auf die Zuwanderung, aufgrund des Kriegsgeschehens in der Ukraine, deutlich gestiegen war. Insgesamt errechnete sich ein Zuzugsüberschuss von 2.508.

Die folgenden Tabellen informieren im Einzelnen über die Bevölkerungsentwicklung in Leverkusen der Jahre 2021 und 2022 insgesamt und in der Unterscheidung der 16 Statistischen Bezirke sowie der drei Stadtbezirke.

Tabelle 1: Die Bevölkerung in Leverkusen am 31. Dezember 2021 und am 31. Dezember 2022 nach der Nationalität

Nationalität	Bevölkerung			
	31.12.2021	31.12.2022	Entwicklung	
			absolut	in %
Deutsche	137.838	136.624	- 1.214	- 0,9
Ausländer	29.155	32.277	+ 3.122	+ 10,7
insgesamt	166.993	168.901	+ 1.908	+ 1,1

Tabelle 2: Die Bevölkerungsbewegungen in Leverkusen 2021 und 2022

Bevölkerungs- bewegung	2021	2022	Entwicklung	
			absolut	in %
Geburten	1.563	1.462	- 101	- 6,5
Sterbefälle	1.923	2.042	+ 119	+ 6,2
<i>Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung</i>	- 360	- 580	x	x
Zuzüge	7.236	9.530	+ 2.294	+ 31,7
Fortzüge	6.947	7.022	+ 75	+ 1,1
<i>Wanderungssaldo</i>	+ 289	+ 2.508	x	x

Tabelle 3: Die Bevölkerung in Leverkusen am 31. Dezember 2021 und am 31. Dezember 2022 nach Statistischen Bezirken und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	Bevölkerung			
	31.12.2021	31.12.2022	Entwicklung	
			absolut	in %
Wiesdorf-West	9.243	9.354	+ 111	+ 1,2
Wiesdorf-Ost	9.027	9.120	+ 93	+ 1,0
Manfort	6.465	6.495	+ 30	+ 0,5
Rheindorf	16.321	16.477	+ 156	+ 1,0
Hitdorf	7.513	7.603	+ 90	+ 1,2
Stadtbezirk I	48.569	49.049	+ 480	+ 1,0
Opladen	25.267	25.494	+ 227	+ 0,9
Küppersteg	9.658	9.777	+ 119	+ 1,2
Bürrig	6.452	6.664	+ 212	+ 3,3
Quettingen	12.582	12.677	+ 95	+ 0,8
Berg. Neukirchen	6.698	6.756	+ 58	+ 0,9
Stadtbezirk II	60.657	61.368	+ 711	+ 1,2
Waldsiedlung	3.260	3.311	+ 51	+ 1,6
Schlebusch-Süd	9.187	9.187	-	-
Schlebusch-Nord	14.231	14.311	+ 80	+ 0,6
Steinbüchel	15.163	15.631	+ 468	+ 3,1
Lützenkirchen	11.504	11.596	+ 92	+ 0,8
Alkenrath	4.422	4.448	+ 26	+ 0,6
Stadtbezirk III	57.767	58.484	+ 717	+ 1,2
insgesamt	166.993	168.901	+ 1.908	+ 1,1

¹⁾ Differenzen zwischen den Bestands- und den Bewegungsdaten in der Bevölkerungsstatistik sind grundsätzlich durch verfahrenstechnische Umstände bei der Führung und Auswertung der Einwohnermeldedatei bedingt.



Stadt Leverkusen

Der Oberbürgermeister, Statistikstelle,
Postfach 10 11 40, 51311 Leverkusen, Tel.: (0214) 406-0
E-Mail: statistik@stadt.leverkusen.de - www.leverkusen.de
Vervielfältigung oder Verwendung - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

... die Bevölkerungsentwicklung in Leverkusen 2012 bis 2022

Ende 2022 wurden in Leverkusen 6.892 Einwohner mehr gezählt als zehn Jahre zuvor: Die Einwohnerzahl war von 162.009 auf 168.901 gestiegen.¹⁾

Die Tabelle 1 zeigt die unterschiedliche Entwicklung der Einwohnerzahl in den einzelnen Jahren. Der starke Einwohnerzuwachs im Jahr 2015 ließ sich in der Hauptsache auf die Zuwanderung aus Kriegs- bzw. Krisengebieten zurückführen. Der starke Zuwachs im Jahr 2022 spiegelt die Bewegungen im Zusammenhang mit dem Kriegsgeschehen in der Ukraine wider. Der Einwohnerrückgang im Jahr 2019 kam u. a. durch Registerbereinigungen im Zusammenhang mit dem Versand der Wahlbenachrichtigungen bei der Europawahl des Jahres 2019 zustande. Im Jahr 2021 konnte der Sterbefallüberschuss nicht durch Zuzüge ausgeglichen werden.

Tabelle 1: Die Bevölkerungsentwicklung in Leverkusen 2012 bis 2022 in der Unterscheidung zwischen Deutschen und Ausländern

Jahr (jeweils 31.12.)	Bevölkerung					
	insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	absolut	Entw. in %	absolut	Entw. in %	absolut	Entw. in %
2012	162.009	x	142.432	x	19.577	x
2013	162.790	+ 0,5	142.359	- 0,1	20.431	+ 4,4
2014	163.714	+ 0,6	142.175	- 0,1	21.539	+ 5,4
2015	165.823	+ 1,3	141.771	- 0,3	24.052	+ 11,7
2016	166.081	+ 0,2	141.012	- 0,5	25.069	+ 4,2
2017	166.737	+ 0,4	140.598	- 0,3	26.139	+ 4,3
2018	167.150	+ 0,2	140.152	- 0,3	26.998	+ 3,3
2019	167.045	- 0,1	139.528	- 0,4	27.517	+ 1,9
2020	167.078	+ 0,0	138.824	- 0,5	28.254	+ 2,7
2021	166.993	- 0,1	137.838	- 0,7	29.155	+ 3,2
2022	168.901	+ 1,1	136.624	- 0,9	32.277	+ 10,7

Die zahlenmäßige Entwicklung der deutschen und der ausländischen Bevölkerung ist im oben genannten Zeitraum recht unterschiedlich verlaufen. Während die Zahl der Deutschen - u. a. aufgrund eines seit Jahren zu beobachtenden Sterbefallüberschusses - Ende 2022 im Vergleich zu 2012 um 5.808 (- 4,1 %) gesunken war, lag die Zahl der Ausländer dagegen um 12.700 bzw. um 64,9 % höher als zehn Jahre zuvor. Seit Februar 2022 wirkte sich hier vor allem die Zuwanderung aus der Ukraine auf die Gesamtzahl der ausländischen Bevölkerung in Leverkusen aus. Der Anteil der Ausländer an der Gesamtbevölkerung war zwischen 2012 bis 2022 von 12,1 % auf 19,1 % gestiegen.

Insgesamt resultiert der deutliche Anstieg der Einwohnerzahl im Vergleich der Jahre 2012 und 2022 aus einem positiven Saldo der Wanderungsbewegungen bei einer negativen natürlichen Bevölkerungsbilanz in dem dazwischenliegenden Zeitraum. In dieser Zeit sind 84.293 Personen nach Leverkusen zugezogen; diese Zahl liegt um 10.140 höher als die Zahl der Fortzüge aus Leverkusen (74.153). Daneben wurden im genannten Zeitraum 15.455 Geburten und 18.714 Sterbefälle registriert, so dass sich ein Sterbefallüberschuss in Höhe von 3.259 errechnet.²⁾

Die Tabelle 2 zeigt, dass die Einwohnerentwicklung im genannten Zeitraum innerhalb des Stadtgebietes recht unterschiedlich verlaufen ist. Die in einigen Statistischen Bezirken teils deutlich gestiegene Einwohnerzahl spiegelt die dort relativ umfangreiche Bautätigkeit wider, beispielsweise in der Bahnstadt Opladen sowie im Opladener Zentrum, aber auch im Schlebuscher Zentrum und im Bereich Opladener

Straße/Heinrich-Lübke-Straße sowie im Bereich Elbestraße/Solinger Straße in Rheindorf.

Gemessen an der Einwohnerzahl war der Stadtbezirk II sowohl 2012 als auch 2022 am größten. Der dortige Anteil an der Einwohnerzahl in Leverkusen war von 36,2 % (2009) auf 36,3 % im Jahr 2022 gestiegen. Für den Stadtbezirk I errechnete sich ein Anteilrückgang von 29,5 % auf 29,0 %; der Anteil im Stadtbezirk III stieg von 34,3 % auf 34,6 %.

Tabelle 2: Die Bevölkerung in Leverkusen am 31. Dezember 2012 und am 31. Dezember 2022 nach Statistischen Bezirken und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	Bevölkerung			
	31.12.2012	31.12.2022	Entwicklung	
			absolut	in %
Wiesdorf-West	9.188	9.354	+ 166	+ 1,8
Wiesdorf-Ost	8.952	9.120	+ 168	+ 1,9
Manfort	6.018	6.495	+ 477	+ 7,9
Rheindorf	15.955	16.477	+ 522	+ 3,3
Hitdorf	7.613	7.603	- 10	- 0,1
Stadtbezirk I	47.726	49.049	+ 1.323	+ 2,8
Opladen	23.509	25.494	+ 1.985	+ 8,4
Küppersteg	9.165	9.777	+ 612	+ 6,7
Bürrig	6.505	6.664	+ 159	+ 2,4
Quettingen	12.755	12.677	- 78	- 0,6
Berg. Neukirchen	6.721	6.756	+ 35	+ 0,5
Stadtbezirk II	58.655	61.368	+ 2.713	+ 4,6
Waldsiedlung	3.263	3.311	+ 48	+ 1,5
Schlebusch-Süd	9.185	9.187	+ 2	+ 0,0
Schlebusch-Nord	13.624	14.311	+ 687	+ 5,0
Steinbüchel	14.623	15.631	+ 1.008	+ 6,9
Lützenkirchen	10.925	11.596	+ 671	+ 6,1
Alkenrath	4.008	4.448	+ 440	+ 11,0
Stadtbezirk III	55.628	58.484	+ 2.856	+ 5,1
insgesamt	162.009	168.901	+ 6.892	+ 4,3

¹⁾ Die Einwohnerzahlen im vorliegenden Bericht beziehen sich jeweils auf den 31. Dezember eines Jahres.

²⁾ Differenzen zwischen den Bestands- und den Bewegungsdaten in der Bevölkerungsstatistik sind durch verfahrenstechnische Umstände bei der Führung und Auswertung der Einwohnermeldedatei bedingt.



... den Gebäude- und Wohnungsbestand in Leverkusen am 31. Dezember 2021

Am 31. Dezember 2021 gab es in Leverkusen 31.318 Gebäude mit 84.285 Wohnungen. Der vorliegende Bericht informiert über den Gebäude- und Wohnungsbestand in der Gliederung nach den Statistischen Bezirken der Stadt und in der Unterscheidung nach der Gebäudegröße. Hierfür wurde die Gebäudedatei der Statistikstelle ausgewertet. Die Zahlen beziehen sich auf alle Gebäude mit mindestens einer Wohnung; Wohnheime und andere Sammelunterkünfte wurden dabei nicht berücksichtigt.

Von den 31.318 Gebäuden entfielen weit mehr als die Hälfte (58,3 %) auf Einfamilienhäuser; der Anteil der Zweifamilienhäuser lag bei 13,6 % und der Anteil der Mehrfamilienhäuser bei 28,1 %. Von den 84.285 Wohnungen befanden sich mehr als zwei Drittel (68,3 %) in Mehrfamilienhäusern; auf Einfamilienhäuser entfielen 21,7 % und auf Zweifamilienhäuser 10,1 % aller Wohnungen.

Die folgenden Tabellen verdeutlichen die unterschiedliche Siedlungsstruktur innerhalb der Stadt.

Tabelle 1: Gebäude mit Wohnungen in Leverkusen nach der Gebäudegröße und Statistischen Bezirken am 31. Dezember 2021

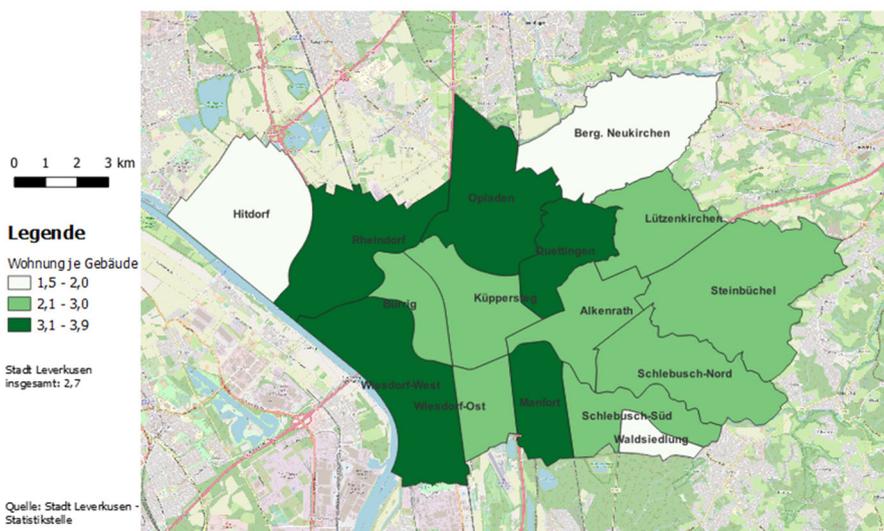
Statistischer Bezirk	Gebäude mit Wohnungen						
	insgesamt	Gebäude mit ...					
		1 Wohnung		2 Wohnungen		3 und mehr Wohnungen	
		abs.	Anteil in %	abs.	Anteil in %	abs.	Anteil in %
Wiesdorf-West	1.464	626	42,8	336	23,0	502	34,3
Wiesdorf-Ost	1.653	664	40,2	334	20,2	655	39,6
Manfort	910	425	46,7	114	12,5	371	40,8
Rheindorf	2.360	1.271	53,9	306	13,0	783	33,2
Hitdorf	2.101	1.587	75,5	241	11,5	273	13,0
Opladen	4.021	1.935	48,1	486	12,1	1.600	39,8
Küppersteg	1.882	876	46,5	374	19,9	632	33,6
Bürrig	1.310	639	48,8	226	17,3	445	34,0
Quettingen	1.681	731	43,5	227	13,5	723	43,0
Berg. Neukirchen	2.078	1.494	71,9	357	17,2	227	10,9
Waldsiedlung	1.043	789	75,6	162	15,5	92	8,8
Schlebusch-Süd	1.769	931	52,6	295	16,7	543	30,7
Schlebusch-Nord	3.242	2.151	66,3	314	9,7	777	24,0
Steinbüchel	2.720	2.030	74,6	148	5,4	542	19,9
Lützenkirchen	2.417	1.632	67,5	283	11,7	502	20,8
Alkenrath	667	482	72,3	44	6,6	141	21,1
insgesamt	31.318	18.263	58,3	4.247	13,6	8.808	28,1

Die höchsten Einfamilienhausanteile - jeweils mehr als 70,0 % - errechneten sich für die Statistischen Bezirke Waldsiedlung, Hitdorf, Steinbüchel, Alkenrath und Bergisch Neukirchen; am niedrigsten lag der diesbezügliche Anteil in Wiesdorf-Ost. Der Anteil der Zweifamilienhäuser war in Wiesdorf-West und -Ost am höchsten, in Schlebusch-Nord, Alkenrath und Steinbüchel dagegen am niedrigsten. In Quettingen, Manfort, Opladen und Wiesdorf-Ost gab es relativ viele Mehrfamilienhäuser, während die diesbezüglichen Anteile in der Waldsiedlung, in Bergisch Neukirchen sowie Hitdorf am niedrigsten waren.

Tabelle 2: Wohnungen in Leverkusen nach der Gebäudegröße und Statistischen Bezirken am 31. Dezember 2021

Statistischer Bezirk	Wohnungen						
	insgesamt	in Gebäuden mit ...					
		1 Wohnung		2 Wohnungen		3 und mehr Wohnungen	
		abs.	Anteil in %	abs.	Anteil in %	abs.	Anteil in %
Wiesdorf-West	4.630	626 13,5	672 14,5	3.332 72,0			
Wiesdorf-Ost	4.721	664 14,1	668 14,1	3.389 71,8			
Manfort	3.168	425 13,4	228 7,2	2.515 79,4			
Rheindorf	7.762	1.271 16,4	612 7,9	5.879 75,7			
Hitdorf	3.660	1.587 43,4	482 13,2	1.591 43,5			
Opladen	13.314	1.935 14,5	972 7,3	10.407 78,2			
Küppersteg	4.950	876 17,7	748 15,1	3.326 67,2			
Bürrig	3.435	639 18,6	452 13,2	2.344 68,2			
Quettingen	6.506	731 11,2	454 7,0	5.321 81,8			
Berg. Neukirchen	3.383	1.494 44,2	714 21,1	1.175 34,7			
Waldsiedlung	1.584	789 49,8	324 20,5	471 29,7			
Schlebusch-Süd	5.065	931 18,4	590 11,6	3.544 70,0			
Schlebusch-Nord	7.360	2.151 29,2	628 8,5	4.581 62,2			
Steinbüchel	7.163	2.030 28,3	296 4,1	4.837 67,5			
Lützenkirchen	5.659	1.632 28,8	566 10,0	3.461 61,2			
Alkenrath	1.925	482 25,0	88 4,6	1.355 70,4			
insgesamt	84.285	18.263 21,7	8.494 10,1	57.528 68,3			

Die durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Gebäude in Leverkusen am 31.12.2021



... die Privathaushalte in Leverkusen am 31. Dezember 2022

Die Zahl der Privathaushalte¹ - insbesondere im Hinblick auf deren Größe und Typ - ist für die Aufgaben von Stadtforschung und Stadtplanung, u. a. aber auch für zahlreiche privatwirtschaftliche Entscheidungen, von großer Bedeutung.

Da sich Informationen über Haushalte nicht unmittelbar aus den städtischen Melderegistern ableiten lassen, setzt die Statistikstelle hierzu das sogenannte „Haushaltegenerierungsverfahren“ HHGEN ein. Das Verfahren versucht, die an einer Adresse gemeldeten Personen anhand von Merkmalsvergleichen - z. B. Namensgleichheit und gleiches Einzugsdatum - zu Haushalten zusammenzuführen. Vor allem für die Generierung nichtehelicher Lebensgemeinschaften kann das Verfahren jedoch oftmals keine übereinstimmenden Merkmale finden: Wenn z. B. eine Person nachträglich in die Wohnung einer anderen Person zieht, kann die dadurch entstehende neue Personengemeinschaft nicht als gemeinsamer Haushalt erkannt werden. Das Verfahren führt also tendenziell zu einer überhöhten Zahl der Einpersonen- sowie der Alleinerziehenden-Haushalte. Dieser Genauigkeitsverlust ist bei der Interpretation der Ergebnisse zu beachten. In Ermangelung einer anderen Möglichkeit zur Ermittlung von Haushaltsdaten kann er jedoch hingenommen werden, zumal es primär ohnehin um die Darstellung von Strukturen und Entwicklungstrends geht. Allerdings sind auch kleinräumige Analysen zur Verdeutlichung struktureller Unterschiede im Vergleich innerstädtischer Teilräume (z. B. Stadtteile oder Quartiere) von Interesse.

Nach Berechnungen des Haushaltegenerierungsverfahrens HHGEN gab es am 31. Dezember 2022 in Leverkusen insgesamt 82.811 Haushalte, in denen 165.665 Personen² lebten; die durchschnittliche Haushaltsgröße betrug demnach 2,0 Personen je Haushalt. Die insgesamt 36.631 Einpersonen-Haushalte bildeten mit 44,2 % den größten Anteil an der Gesamtzahl der Haushalte. Die zweitstärkste Gruppe war mit einem Anteil von 30,4 % die der Zweipersonen-Haushalte (25.148). Somit lebte mehr als jeder zweite Einwohner (52,5 %) der Stadt Leverkusen (86.927) alleine oder nur mit einer weiteren Person zusammen.

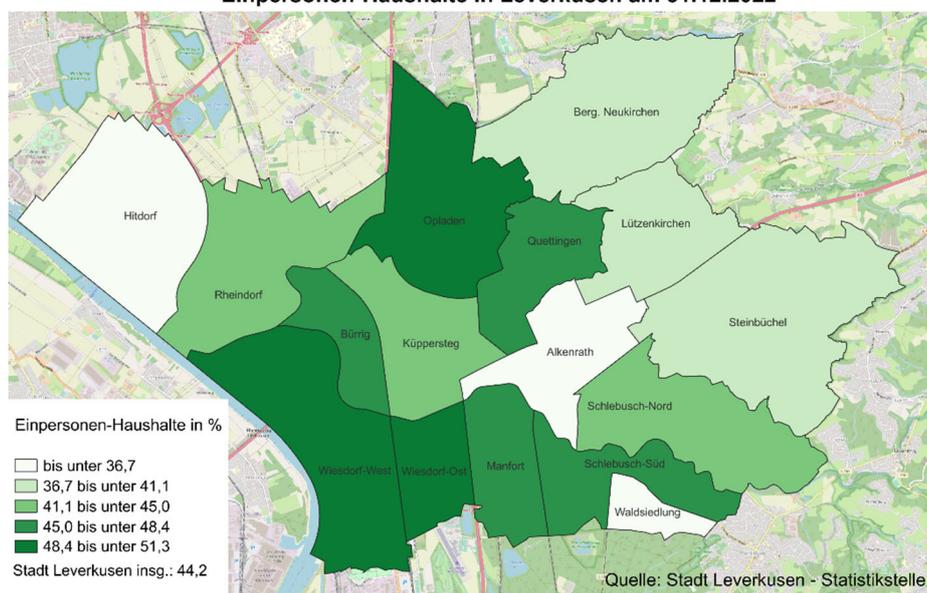
Tabelle 1: Die Größenstruktur der Haushalte in Leverkusen am 31. Dezember 2022 nach Statistischen Bezirken (absolut)

Statistischer Bezirk	Haushalte					
	insges.	mit 1 Pers.	mit 2 Pers.	mit 3 Pers.	mit 4 Pers.	mit 5 u. m. Pers.
Wiesdorf-West	4.733	2.422	1.182	513	353	263
Wiesdorf-Ost	4.721	2.288	1.341	527	400	165
Manfort	3.101	1.398	881	369	270	183
Rheindorf	7.711	3.178	2.281	1.030	798	424
Hitdorf	3.590	1.281	1.277	543	384	105
Opladen	13.028	6.518	3.632	1.378	1.056	444
Küppersteg	4.642	2.045	1.374	567	429	227
Bürrig	3.280	1.519	960	397	309	95
Quettingen	6.461	2.913	2.002	779	551	216
Berg. Neukirchen	3.285	1.265	1.163	405	362	90
Waldsiedlung	1.498	548	501	199	180	70
Schlebusch-Süd	4.797	2.261	1.444	528	429	135
Schlebusch-Nord	7.096	3.106	2.330	802	637	221
Steinbüchel	7.411	2.991	2.351	963	741	365
Lützenkirchen	5.501	2.199	1.819	709	547	227
Alkenrath	1.956	699	610	267	250	130
insgesamt	82.811	36.631	25.148	9.976	7.696	3.360

Tabelle 2: Die Größenstruktur der Haushalte in Leverkusen am 31. Dezember 2022 nach Statistischen Bezirken (in %)

Statistischer Bezirk	Haushalte in %					
	insges.	mit 1 Pers.	mit 2 Pers.	mit 3 Pers.	mit 4 Pers.	mit 5 u. m. Pers.
Wiesdorf-West	100,0	51,2	25,0	10,8	7,5	5,6
Wiesdorf-Ost	100,0	48,5	28,4	11,2	8,5	3,5
Manfort	100,0	45,1	28,4	11,9	8,7	5,9
Rheindorf	100,0	41,2	29,6	13,4	10,3	5,5
Hitdorf	100,0	35,7	35,6	15,1	10,7	2,9
Opladen	100,0	50,0	27,9	10,6	8,1	3,4
Küppersteg	100,0	44,1	29,6	12,2	9,2	4,9
Bürrig	100,0	46,3	29,3	12,1	9,4	2,9
Quettingen	100,0	45,1	31,0	12,1	8,5	3,3
Berg. Neukirchen	100,0	38,5	35,4	12,3	11,0	2,7
Waldsiedlung	100,0	36,6	33,4	13,3	12,0	4,7
Schlebusch-Süd	100,0	47,1	30,1	11,0	8,9	2,8
Schlebusch-Nord	100,0	43,8	32,8	11,3	9,0	3,1
Steinbüchel	100,0	40,4	31,7	13,0	10,0	4,9
Lützenkirchen	100,0	40,0	33,1	12,9	9,9	4,1
Alkenrath	100,0	35,7	31,2	13,7	12,8	6,6
insgesamt	100,0	44,2	30,4	12,0	9,3	4,1

Einpersonen-Haushalte in Leverkusen am 31.12.2022



¹ Privathaushalte – im Folgenden kurz „Haushalte“ genannt.

² Personen in Privathaushalten (Wohnungen); ohne Personen in Anstalten, Wohnheimen und anderen Sammelunterkünften, wie z.B. Sammelunterkünften für Flüchtlinge



Stadt Leverkusen

Der Oberbürgermeister, Statistikstelle,
 Postfach 10 11 40, 51311 Leverkusen, Tel.: (0214) 406-0
 E-Mail: statistik@stadt.leverkusen.de - www.leverkusen.de
 Vervielfältigung oder Verwendung - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

... die Haushaltstypen der Privathaushalte in Leverkusen am 31. Dezember 2022

In Leverkusen gab es am 31. Dezember 2022 insgesamt 82.811 Privathaushalte¹. Dieser Bericht informiert über die verschiedenen Haushaltstypen. Ausgehend von der Unterscheidung zwischen Ein- und Mehrpersonen-Haushalten steht dabei die soziographische Struktur der Personenbeziehungen in den Haushalten im Vordergrund. Die Typisierung der Mehrpersonen-Haushalte beruht im Wesentlichen auf dem Vorhandensein von ehelichen bzw. nicht ehelichen Paaren und Kindern. Dementsprechend lassen sich 12 Haushaltstypen² unterscheiden, die je nach Fragestellung zu unterschiedlichen Gruppen zusammengefasst werden können.

Tabelle 1: Die Haushalte in Leverkusen am 31. Dezember 2022 nach Haushaltstypen

Haushaltstyp		Haushalte	
		absolut	in %
1	Einpersonen-Haushalt	36.631	44,2
2	Ehepaar, kein Kind*), keine weitere Person	17.373	21,0
3	Ehepaar, kein Kind*), mindestens eine weitere Person	5.202	6,3
4	Ehepaar, mindestens ein Kind*), keine weitere Person	9.392	11,3
5	Ehepaar, mindestens ein Kind*), mindestens eine weitere Person	2.274	2,7
6	Paar in nicht ehelicher Lebensgemeinschaft, kein Kind*), keine weitere Person	2.515	3,0
7	Paar in nicht ehelicher Lebensgemeinschaft, kein Kind*), mindestens eine weitere Person	89	0,1
8	Paar in nicht ehelicher Lebensgemeinschaft, mindestens ein Kind*), keine weitere Person	1.202	1,5
9	Paar in nicht ehelicher Lebensgemeinschaft, mind. ein Kind*), mind. eine weitere Person	129	0,2
10	Person ohne ehelichen oder nicht ehelichen Partner, mind. ein Kind*), keine weitere Person	3.002	3,6
11	Person ohne ehelichen oder nicht ehelichen Partner, mind. ein Kind*), mind. eine weitere Person	929	1,1
12	Sonstiger Mehrpersonen-Haushalt	4.073	4,9
	insgesamt	82.811	100,0

*) unter 18 Jahre alt

Unter den insgesamt 82.811 Haushalten zählten 46.180 bzw. 55,8 % zu den Mehrpersonen-Haushalten. Etwas weniger als die Hälfte (38.176 bzw. 46,1 %) entfielen auf zusammenlebende Paare, darunter die weitaus meisten (34.241 bzw. 89,7 %) auf Ehepaare.

In 16.928 Haushalten (20,4 %) lebten Kinder unter 18 Jahren. In 68,9 % dieser Haushalte (11.666) lag der Eltern-Kind-Beziehung eine eheliche Lebensgemeinschaft zugrunde; in 1.331 Fällen (7,9 %) lebten Paare in nicht ehelicher Lebensgemeinschaft mit jeweils mindestens einem Kind. Die Zahl der Haushalte, in denen jeweils eine Person ohne ehelichen oder nicht ehelichen Partner mit mindestens einem Kind lebte - also die Zahl der Alleinerziehenden -, lag bei 3.931 und machte somit 23,2 % der Haushalte mit einer Eltern-Kind-Beziehung bzw. 4,7 % aller Haushalte aus.

Zu den „sonstigen Mehrpersonen-Haushalten“ zählen unter anderem Personen, die ohne Partner mit einem über 18 Jahre alten Kind zusammenleben.

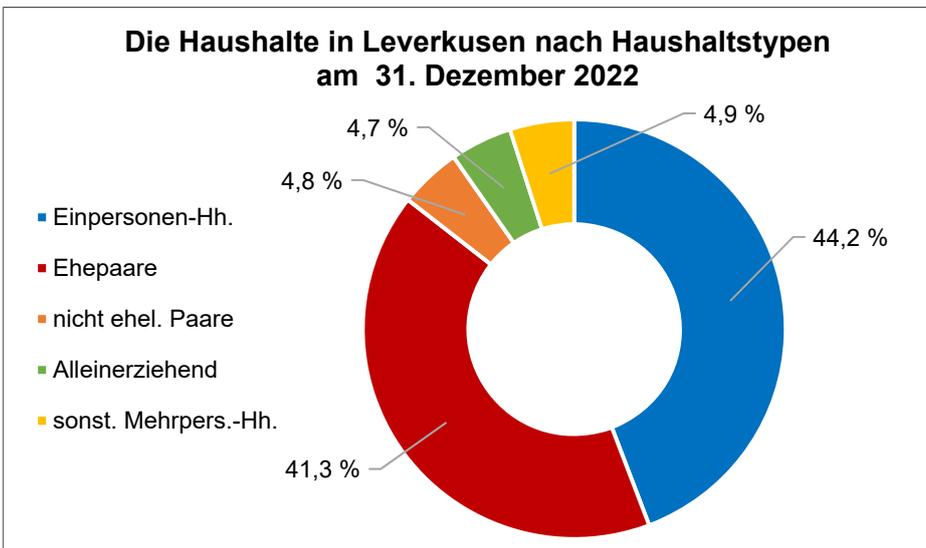
Tabelle 2: Die Haushalte in Leverkusen am 31. Dezember 2022 nach ihrer Paareigenschaft

Haushaltstyp	Haushalte	
	absolut	in %
Haushalt mit Paareigenschaft		
in ehelicher Lebensgemeinschaft	34.241	41,3
in nicht ehelicher Lebensgemeinschaft	3.935	4,8
Haushalt ohne Paareigenschaft	44.635	53,9
insgesamt	82.811	100,0

Tabelle 3: Die Haushalte in Leverkusen am 31. Dezember 2022 nach ihrer Eltern-Kind-Beziehung

Haushaltstyp	Haushalte	
	absolut	in %
Haushalt mit Eltern-Kind-Beziehung		
in ehelicher Lebensgemeinschaft	11.666	14,1
in nicht ehelicher Lebensgemeinschaft	1.331	1,6
alleinerziehend	3.931	4,7
Haushalt ohne Eltern-Kind-Beziehung	65.883	79,6
insgesamt	82.811	100,0

als Kinder gelten Personen unter 18 Jahre



¹ Die Zahl der Privathaushalte wird in Leverkusen durch das Generierungsverfahren HHGEN ermittelt. Information zu der Interpretation der Ergebnisse sind in „Ein Blick auf... 4/23“ vom Oktober 2023 erläutert.

² Vgl. Tabelle 1



... den Gebäude- und Wohnungsbestand in Leverkusen am 31. Dezember 2022

Am 31. Dezember 2022 gab es in Leverkusen 31.416 Gebäude mit 84.833 Wohnungen. Der vorliegende Bericht informiert über den Gebäude- und Wohnungsbestand in der Gliederung nach den Statistischen Bezirken der Stadt und in der Unterscheidung nach der Gebäudegröße. Hierfür wurde die Gebäudedatei der Statistikstelle ausgewertet. Die Zahlen beziehen sich auf alle Gebäude mit mindestens einer Wohnung; Wohnheime und andere Sammelunterkünfte wurden dabei nicht berücksichtigt.

Von den 31.416 Gebäuden entfielen weit mehr als die Hälfte (58,3 %) auf Einfamilienhäuser; der Anteil der Zweifamilienhäuser lag bei 13,5 % und der Anteil der Mehrfamilienhäuser bei 28,2 %. Von den 84.833 Wohnungen befanden sich mehr als zwei Drittel (68,4 %) in Mehrfamilienhäusern; auf Einfamilienhäuser entfielen 21,6 % und auf Zweifamilienhäuser 10,0 % aller Wohnungen.

Die folgenden Tabellen verdeutlichen die unterschiedliche Siedlungsstruktur innerhalb der Stadt.

Tabelle 1: Gebäude mit Wohnungen in Leverkusen nach der Gebäudegröße und Statistischen Bezirken am 31. Dezember 2022

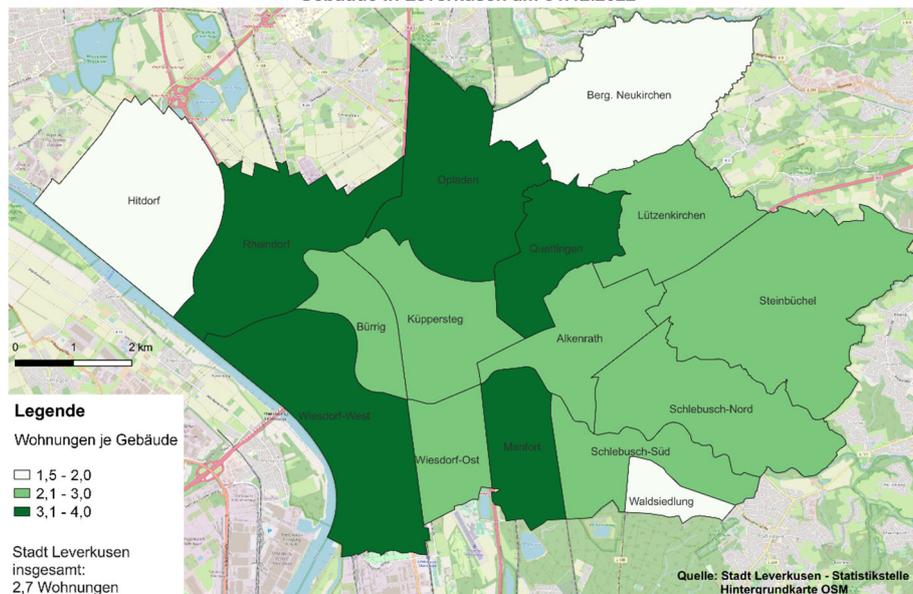
Statistischer Bezirk	Gebäude mit Wohnungen						
	insgesamt	Gebäude mit ...					
		1 Wohnung		2 Wohnungen		3 und mehr Wohnungen	
		abs.	Anteil in %	abs.	Anteil in %	abs.	Anteil in %
Wiesdorf-West	1.470	629	42,8	337	22,9	504	34,3
Wiesdorf-Ost	1.662	670	40,3	334	20,1	658	39,6
Manfort	903	427	47,3	114	12,6	362	40,1
Rheindorf	2.364	1.273	53,8	308	13,0	783	33,1
Hitdorf	2.118	1.596	75,4	242	11,4	280	13,2
Opladen	4.040	1.942	48,1	487	12,1	1.611	39,9
Küppersteg	1.885	879	46,6	373	19,8	633	33,6
Bürrig	1.314	640	48,7	226	17,2	448	34,1
Quettingen	1.685	733	43,5	226	13,4	726	43,1
Berg. Neukirchen	2.086	1.496	71,7	360	17,3	230	11,0
Waldsiedlung	1.043	791	75,8	160	15,3	92	8,8
Schlebusch-Süd	1.776	937	52,8	295	16,6	544	30,6
Schlebusch-Nord	3.252	2.156	66,3	312	9,6	784	24,1
Steinbüchel	2.722	2.029	74,5	148	5,4	545	20,0
Lützenkirchen	2.429	1.639	67,5	283	11,7	507	20,9
Alkenrath	667	482	72,3	44	6,6	141	21,1
insgesamt	31.416	18.319	58,3	4.249	13,5	8.848	28,2

Die höchsten Einfamilienhausanteile - jeweils mehr als 70,0 % - errechneten sich für die Statistischen Bezirke Waldsiedlung, Hitdorf, Steinbüchel, Alkenrath und Bergisch Neukirchen; am niedrigsten lag der diesbezügliche Anteil in Wiesdorf-Ost. Der Anteil der Zweifamilienhäuser war in Wiesdorf-West und -Ost am höchsten, in Steinbüchel und Alkenrath dagegen am niedrigsten. In Quettingen, Manfort, Opladen und Wiesdorf-Ost gab es relativ viele Mehrfamilienhäuser, während die diesbezüglichen Anteile in der Waldsiedlung, in Bergisch Neukirchen und in Hitdorf am niedrigsten waren.

Tabelle 2: Wohnungen in Leverkusen nach der Gebäudegröße und Statistischen Bezirken am 31. Dezember 2022

Statistischer Bezirk	Wohnungen						
	insgesamt	in Gebäuden mit ...					
		1 Wohnung		2 Wohnungen		3 und mehr Wohnungen	
		abs.	Anteil in %	abs.	Anteil in %	abs.	Anteil in %
Wiesdorf-West	4.638	629	13,6	674	14,5	3.335	71,9
Wiesdorf-Ost	4.747	670	14,1	668	14,1	3.409	71,8
Manfort	3.118	427	13,7	228	7,3	2.463	79,0
Rheindorf	7.768	1.273	16,4	616	7,9	5.879	75,7
Hitdorf	3.714	1.596	43,0	484	13,0	1.634	44,0
Opladen	13.636	1.942	14,2	974	7,1	10.720	78,6
Küppersteg	4.955	879	17,7	746	15,1	3.330	67,2
Bürrig	3.454	640	18,5	452	13,1	2.362	68,4
Quettingen	6.524	733	11,2	452	6,9	5.339	81,8
Berg. Neukirchen	3.410	1.496	43,9	720	21,1	1.194	35,0
Waldsiedlung	1.582	791	50,0	320	20,2	471	29,8
Schlebusch-Süd	5.080	937	18,4	590	11,6	3.553	69,9
Schlebusch-Nord	7.408	2.156	29,1	624	8,4	4.628	62,5
Steinbüchel	7.189	2.029	28,2	296	4,1	4.864	67,7
Lützenkirchen	5.685	1.639	28,8	566	10,0	3.480	61,2
Alkenrath	1.925	482	25,0	88	4,6	1.355	70,4
insgesamt	84.833	18.319	21,6	8.498	10,0	58.016	68,4

Die durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Gebäude in Leverkusen am 31.12.2022



... die Entwicklung der Konfessionszugehörigkeit der Bevölkerung in Leverkusen 2017 bis 2022

Am 31. Dezember 2022 gehörten in Leverkusen von insgesamt 168.901 Einwohnern 53.254 bzw. 31,5 % der römisch-katholischen und 27.697 bzw. 16,4 % der evangelischen Kirche¹ an; 87.950 Einwohner bzw. 52,1 % bekannten sich zu einer anderen bzw. zu keiner Religionsgemeinschaft. Die folgende Tabelle zeigt, dass sich die einzelnen Anteile in den fünf Jahren von 2017 bis 2022 durch unterschiedliche Entwicklungen verschoben haben.

Die Anteile der römisch-katholischen und der evangelischen Bevölkerung waren zwischen 2017 und 2022 jeweils kontinuierlich gesunken, und zwar von 35,8 % auf 31,5 % bzw. von 19,3 % auf 16,4 %. Dementsprechend war der Anteil der Bevölkerung, die einer anderen oder keiner Religionsgemeinschaft angehören, im genannten Zeitraum von 44,9 % auf 52,1 % gestiegen.

Die Entwicklung der Bevölkerung in Leverkusen 2017 bis 2022 nach Konfessionszugehörigkeit

Jahr (jew. 31.12.)	Bevölkerung						
	insgesamt	röm.-kath.		evangelisch		sonstige/ohne	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
2017	166.737	59.693	35,8	32.163	19,3	74.881	44,9
2018	167.150	58.836	35,2	31.561	18,9	76.753	45,9
2019	167.045	57.812	34,6	30.620	18,3	78.613	47,1
2020	167.078	56.577	33,9	29.703	17,8	80.798	48,4
2021	166.993	54.871	32,9	28.760	17,2	83.362	49,9
2022	168.901	53.254	31,5	27.697	16,4	87.950	52,1

... die Kirchaustritte in Leverkusen 2018 bis 2022

In Leverkusen traten in den fünf Jahren von 2018 bis 2022 insgesamt 5.431 Personen aus der römisch-katholischen oder evangelischen Kirche aus. Tabelle 1 zeigt die entsprechenden Zahlen jahresweise - auch nach der Konfession und dem Geschlecht.

Im Vergleich zum Vorjahr war die Zahl der Kirchaustritte 2022 mit 1.513 um 71 bzw. um 4,9 % höher. In den Jahren von 2018 bis 2022 hatten jährlich zwischen 708 (2018) und 1.513 (2022) Personen eine der beiden christlichen Kirchen verlassen; durchschnittlich waren es 1.086.

Tabelle 1: Die Austritte aus der römisch-katholischen und der evangelischen Kirche in Leverkusen 2018 bis 2022 nach Konfession und Geschlecht

Jahr	Kirchaustritte (röm.-kath. u. evang.)				
	insgesamt	Konfession		Geschlecht	
		röm.-kath.	evangelisch	männlich	weiblich
2018	708	416	292	396	312
2019	979	585	394	512	467
2020	789	459	330	409	380
2021	1.442	979	463	715	727
2022	1.513	1.022	491	745	768
insg.	5.431	3.461	1.970	2.777	2.654

In den fünf Jahren von 2018 bis 2022 entfielen von den insgesamt 5.431 Kirchenaustritten 3.461 bzw. 63,7 % auf die römisch-katholische und dementsprechend 1.970 bzw. 36,3 % auf die evangelische Kirche; von den ausgetretenen Personen waren 2.777 (51,1 %) männlich und 2.654 (48,9 %) weiblich.

Tabelle 2 zeigt, dass im Betrachtungszeitraum die meisten Menschen im Alter zwischen 25 bis unter 45 Jahren aus der Kirche ausgetreten waren. Auffällig sind die vergleichsweise hohen Austrittszahlen in den Jahren 2021 und 2022 insbesondere in der Gruppe der 65- Jährigen und Älteren. Deren Kirchenaustritte in diesen beiden Jahren machten 70,8 % aller Austritte dieser Altersgruppe im Betrachtungszeitraum aus. Insgesamt entfiel mit 2.955 Kirchenaustritten ein Anteil von 54,4 % auf die Jahre 2021 und 2022.

Tabelle 2: Die Austritte aus der römisch-katholischen und der evangelischen Kirche in Leverkusen 2018 bis 2022 nach Altersgruppen

Jahr	Kirchenaustritte (röm.-kath. u. evang.)					
	insgesamt	Alter in Jahren				
		0 b. u. 18	18 b. u. 25	25 b. u. 45	45 b. u. 65	65 u. ä.
2018	708	12	79	357	234	26
2019	979	6	117	465	362	29
2020	789	7	86	412	249	35
2021	1.442	6	147	660	531	98
2022	1.513	15	134	694	550	120
insg.	5.431	46	563	2.588	1.926	308

Tabelle 3: Kirchenaustrittsraten für die römisch-katholische und die evangelische Kirche in Leverkusen 2018 bis 2022 nach Konfession und Geschlecht

Jahr	Kirchenaustrittsraten (röm.-kath. u. evang.) in %				
	insgesamt	Konfession		Geschlecht	
		röm.-kath.	evangelisch	männlich	weiblich
2018	0,8	0,7	0,9	1,0	0,6
2019	1,1	1,0	1,3	1,3	0,9
2020	0,9	0,8	1,1	1,1	0,8
2021	1,7	1,8	1,6	1,9	1,5
2022	1,8	1,9	1,7	2,0	1,7
insg.	6,2	6,1	6,5	7,2	5,5

Die Tabelle 3 informiert über die relative Bedeutung der Kirchenaustritte in Leverkusen. Danach errechnet sich für den Zeitraum von 2018 bis 2022 eine Austrittsraten in Höhe von insgesamt 6,2 % der Einwohner mit römisch-katholischer oder evangelischer Konfession - für die evangelische Kirche mit 6,5 % um 0,4 %-Punkte höher als für die römisch-katholische Kirche (6,1 %). Für die männliche Bevölkerung lag sie mit 7,2 % um 1,7 %-Punkte höher als für die weibliche Bevölkerung (5,5 %). Während die Austrittsraten in den Jahren 2018 bis 2020 zwischen 0,8 % und 1,1 % gelegen hatten, spiegelten sich die deutlich gestiegenen Austrittszahlen in den Austrittsraten für die Jahre 2021 mit 1,7 % und 2022 mit 1,8 % wider.

¹ Zur evangelischen Kirche zählen hier und im folgenden Beitrag auch die evangelisch-lutherische, die evangelisch-reformierte und die französisch-reformierte Kirche.



... die Wohnungsmobilität der Bevölkerung in Leverkusen – Zeitprofile der Wohndauer am 31. Dezember 2022

Neben vielen anderen Aspekten zählt die Wohndauer der Bevölkerung in einer Stadt bzw. an der jeweiligen Adresse zu den stadtentwicklungsrelevanten Fragestellungen.

Im Folgenden wird nun zum dritten Mal über eine diesbezügliche Untersuchung berichtet¹. Die entsprechenden Berechnungen beziehen sich auf die jeweils aktuellen Adressen der Leverkusener Bevölkerung am 31. Dezember 2022. Im Gegensatz zur Wohndauer in der Stadt Leverkusen wird somit die innerstädtische Wohnungsmobilität dargestellt. Um eventuellen Strukturverzerrungen vorzubeugen, wurde die vorliegende Analyse auf die 25-Jährigen und Älteren beschränkt, denn der Wohnort von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen wird in der Regel von deren Eltern bestimmt.

Die Wohndauer einer Person oder eines Haushaltes an einer Adresse kann von vielen Faktoren beeinflusst werden. Hierzu zählen die individuelle Lebenssituation oder die Zufriedenheit mit der Wohnung bzw. dem Wohnumfeld oder aber, wie folgende Grafik veranschaulicht, das Alter.

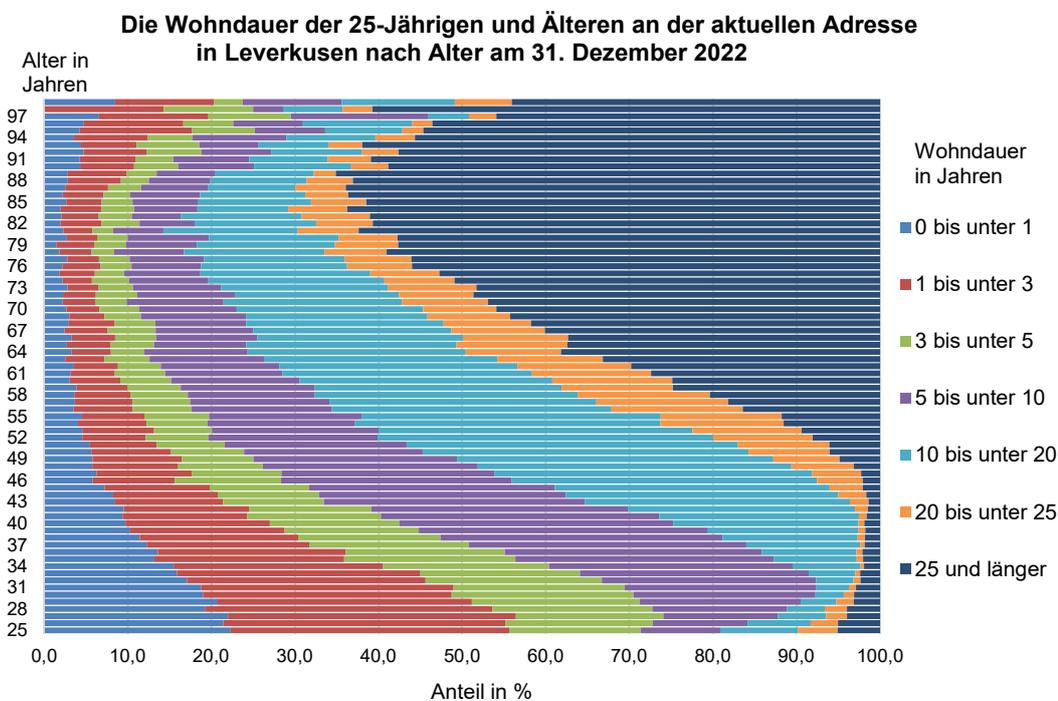


Tabelle 1: Die Wohndauer der 25-Jährigen und Älteren an der aktuellen Adresse in Leverkusen am 31. Dezember 2022 nach Altersgruppen

Altersgruppen (Alter in Jahren)	25-Jährige und Ältere in %							
	insg.	Wohndauer an der aktuellen Adresse in Jahren						
		0 < 1	1 < 3	3 < 5	5 < 10	10 < 20	20 < 25	25 u. l.
25 bis unter 45	100,0	14,8	24,1	17,8	26,1	13,2	1,5	2,5
45 bis unter 65	100,0	4,4	7,7	7,5	18,9	33,9	12,1	15,6
65 bis unter 80	100,0	2,5	4,4	4,4	10,6	21,2	9,9	46,9
80 und älter	100,0	2,6	5,1	3,9	7,6	13,0	6,3	61,4
insgesamt	100,0	7,4	12,3	10,0	18,7	22,5	7,5	21,6

Wie Tabelle 1 zeigt, lebte Ende 2022 mehr als ein Fünftel aller 25-Jährigen und Älteren (21,6 %) bereits 25 Jahre oder länger an der aktuellen Adresse. Knapp ein Fünftel (19,7 %) war erst in den letzten drei Jahren dorthin zu- oder umgezogen.

Erwartungsgemäß sind deutliche Unterschiede in den verschiedenen Altersgruppen zu erkennen. So lebte weit mehr als die Hälfte der 80-Jährigen und Älteren (61,4 %) schon seit 25 Jahren oder länger an der aktuellen Adresse, bei den 65- bis unter 80-Jährigen lag der entsprechende Anteil bei 46,9 %. Die Einwohner der Altersgruppe der 45- bis unter 65-Jährigen lebten größtenteils (61,2 %) seit mindestens zehn Jahren an der gleichen Adresse. Die Altersgruppe der 25- bis unter 45-Jährigen hingegen wohnte mehrheitlich (56,7 %) seit weniger als fünf Jahren an der aktuellen Adresse.

Tabelle 2: Die Wohndauer der 25-Jährigen und Älteren an der aktuellen Adresse in Leverkusen am 31. Dezember 2022 nach Nationalität

Wohndauer in Jahren	25-Jährige und Ältere					
	insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
unter 1	9.404	7,4	5.549	5,4	3.855	15,9
1 bis unter 3	15.727	12,3	11.176	10,8	4.551	18,8
3 bis unter 5	12.804	10,0	9.227	8,9	3.577	14,8
5 bis unter 10	23.808	18,7	18.326	17,7	5.482	22,7
10 bis unter 20	28.733	22,5	24.638	23,8	4.095	16,9
20 bis unter 25	9.632	7,5	8.509	8,2	1.123	4,6
25 und länger	27.548	21,6	26.033	25,2	1.515	6,3
insgesamt	127.656	100,0	103.458	100,0	24.198	100,0

Tabelle 2 zeigt die Unterschiede im Profil der Wohnungsmobilität zwischen deutschen und ausländischen Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt. Lebte Ende 2022 jede dritte Person mit deutscher Staatsangehörigkeit (33,4 %) aller 25-Jährigen und Älteren bereits 20 Jahre oder länger an der aktuellen Adresse, traf dies bei der ausländischen Bevölkerung lediglich auf jeden Zehnten (10,9 %) zu. Knapp die Hälfte (49,5 %) der ausländischen Bevölkerung wohnte seit weniger als fünf Jahren an der aktuellen Anschrift; mehr als ein Fünftel (22,7 %) lebte jedoch bereits seit fünf bis unter 10 Jahren an derselben Adresse und rund jeder Sechste (16,9 %) ist seit zehn bis unter 20 Jahren nicht mehr umgezogen.

¹ vgl. Statistischer Kurzbericht Nr. 14/11 vom Juli 2011, Leverkusener Statistik „Ein Blick auf ...“ Nr. 17/16 vom November 2016



... die Wohnungsmobilität der Bevölkerung in Leverkusen – Zeitprofile der Wohndauer am 31. Dezember 2022 in den Statistischen Bezirken

In Ergänzung zu dem Bericht über die Wohnungsmobilität in Leverkusen insgesamt¹⁾ informiert die folgende Tabelle über die Wohndauer in den 16 Statistischen Bezirken.

Bei der innerstädtischen Betrachtung der durchschnittlichen Wohndauer lassen sich gegebenenfalls Unterschiede in der Stabilität der Sozialstrukturen, aber auch hinsichtlich der Integration von Zugezogenen, erkennen. Darüber hinaus kann sich auch die Entwicklung der Wohnungsbautätigkeit, aber auch der demographische Wandel in den Ausprägungen der Wohndauer widerspiegeln.

Tabelle 1: Die Wohndauer der 25-Jährigen und Älteren an der aktuellen Adresse in Leverkusen am 31. Dezember 2022 nach Statistischen Bezirken

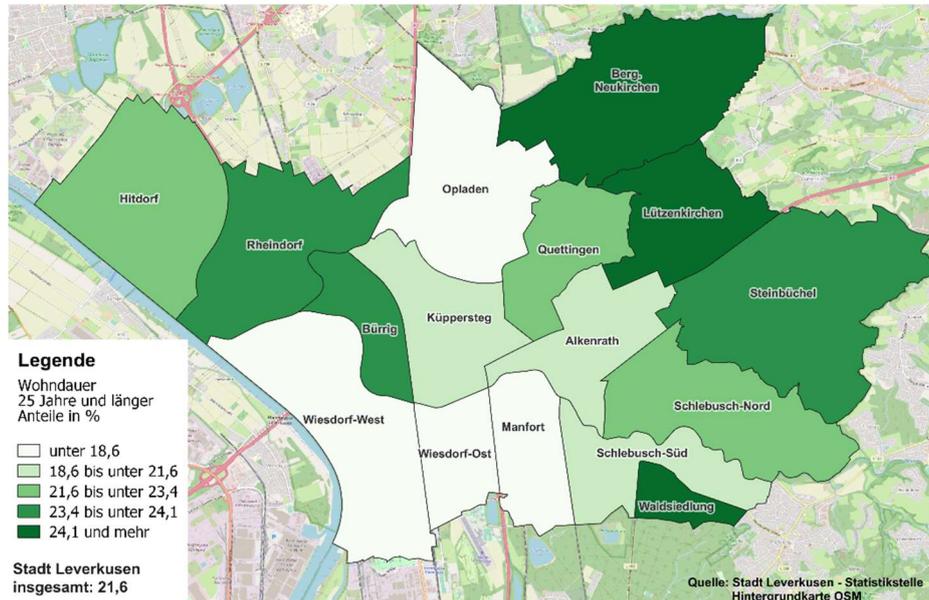
Statistischer Bezirk	25-Jährige und Ältere in %							
	insg.	Wohndauer an der aktuellen Adresse in Jahren						
		0 < 1	1 < 3	3 < 5	5 < 10	10 < 20	20 < 25	25 u. l.
Wiesdorf-West	100,0	8,4	13,8	10,9	19,0	23,5	7,9	16,3
Wiesdorf-Ost	100,0	7,4	13,4	10,2	20,0	24,4	6,7	17,9
Manfort	100,0	7,5	12,0	10,0	21,2	22,6	8,2	18,5
Rheindorf	100,0	6,4	13,7	9,8	18,4	21,8	6,5	23,4
Hitdorf	100,0	6,5	11,2	8,0	15,7	25,7	9,7	23,3
Opladen	100,0	8,0	14,2	11,5	21,4	20,9	6,7	17,3
Küppersteg	100,0	7,8	11,8	10,8	18,5	22,3	7,4	21,3
Bürrig	100,0	9,3	12,0	8,5	17,0	20,7	8,5	24,0
Quettingen	100,0	7,0	11,1	9,9	18,0	22,3	9,0	22,7
Bergisch Neukirchen	100,0	6,5	10,7	8,8	16,4	21,8	7,9	27,8
Waldsiedlung	100,0	7,0	9,7	7,5	14,3	24,4	7,9	29,3
Schlebusch-Süd	100,0	6,1	11,5	9,8	16,8	27,1	7,2	21,5
Schlebusch-Nord	100,0	6,8	11,4	9,8	17,9	25,1	6,6	22,5
Steinbüchel	100,0	8,2	11,4	10,0	18,4	19,9	8,5	23,6
Lützenkirchen	100,0	7,2	11,8	10,2	17,6	20,4	8,0	25,0
Alkenrath	100,0	6,7	12,7	9,8	23,7	22,2	5,9	19,0
insgesamt	100,0	7,4	12,3	10,0	18,7	22,5	7,5	21,6

So zeigt Tabelle 1, dass Ende 2022 in der Waldsiedlung (29,3 %) und in Bergisch Neukirchen (27,8 %) überdurchschnittlich viele Personen seit mindestens 25 Jahren an der gleichen Adresse wohnten. Der gesamtstädtische Anteil lag zum Ende des Jahres 2022 bei 21,6 %.

Im Vergleich zum Jahr 2010²⁾ lässt sich für Steinbüchel und Alkenrath ein Generationenwechsel ablesen. Waren in Steinbüchel Ende 2010 noch 29,7 % der 25-Jährigen und Älteren seit mindestens 25 Jahren nicht mehr umgezogen, lag der entsprechende Anteil Ende 2022 bei 23,6 %. In Alkenrath waren die diesbezüglichen Anteile sogar von 30,6 % auf 19,0 % gesunken.

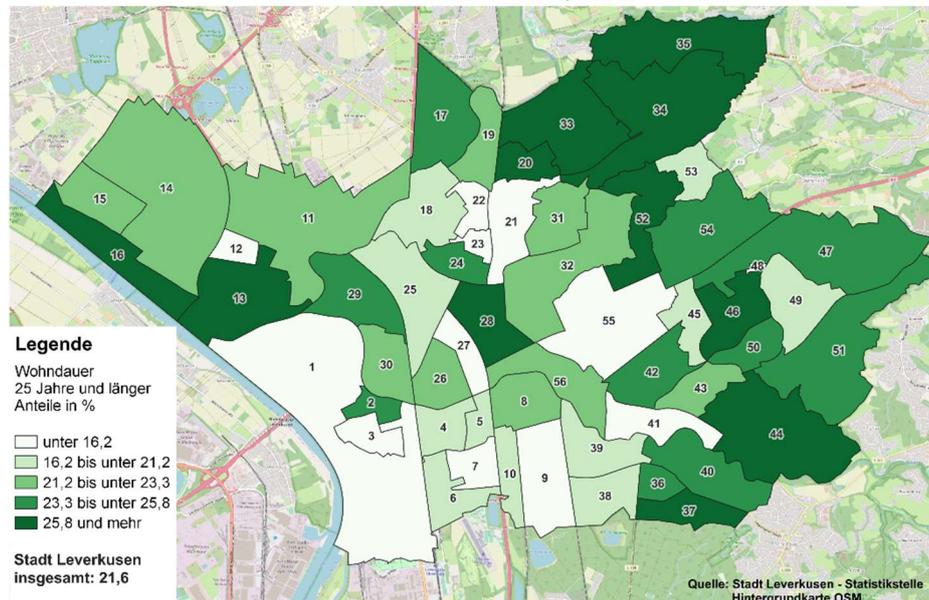
Die folgende Übersicht zeigt die Anteile der 25-Jährigen und Älteren in den Statistischen Bezirken der Stadt Leverkusen, die Ende 2022 seit 25 Jahren oder länger an der gleichen Adresse wohnen.

Die Wohndauer der 25-Jährigen und Älteren an der aktuellen Adresse in Leverkusen am 31. Dezember 2022 nach Statistischen Bezirken



In der folgenden Darstellung nach den 56 Quartieren in der Stadt³⁾ werden die Unterschiede hinsichtlich der Wohndauer der Bevölkerung noch deutlicher.

Die Wohndauer der 25-Jährigen und Älteren an der aktuellen Adresse in Leverkusen am 31. Dezember 2022 nach Quartieren



¹⁾ vgl. Leverkusener Statistik „Ein Blick auf...“ Nr. 8/23 vom Dezember 2023
²⁾ vgl. Statistischer Kurzbericht Nr. 14/11 vom Juli 2011
³⁾ vgl. Leverkusener Statistik „Ein Blick auf...“ Nr. 10/23 vom Dezember 2023

... die Wohnungsmobilität der Bevölkerung in Leverkusen – Zeitprofile der Wohndauer am 31. Dezember 2022 nach Quartieren

Ergänzend zu den Berichten über die Wohnungsmobilität in Leverkusen insgesamt und in den 16 Statistischen Bezirken¹⁾ bezieht sich die folgende Übersicht auf die Wohndauer in den 56 Quartieren der Stadt.

In der kleinräumigen Betrachtung nach Quartieren lässt sich eine etwaige Verbundenheit zum Wohnstandort ebenso gut ablesen, wie Entwicklungen der Wohnungsbautätigkeit; beispielsweise die Erschließung des Gebiets „Neue Bahnstadt“ im Quartier Opladen-Südost. In einigen Quartieren lassen sich im Vergleich zum Jahr 2010²⁾ Generationenwechsel erkennen; am deutlichsten in Alkenrath-Nord, wo Ende 2010 noch 31,1 % der 25-Jährigen und Älteren seit mindestens 25 Jahren an der gleichen Adresse wohnten, Ende 2022 waren dies lediglich noch 15,2 %.

Tabelle 1: Die Wohndauer der 25-Jährigen und Älteren an der aktuellen Adresse in Leverkusen am 31. Dezember 2022 nach Quartieren

Quartier	25-Jährige und Ältere in %							
	insg.	Wohndauer an der aktuellen Adresse in Jahren						
		0 < 1	1 < 3	3 < 5	5 < 10	10 < 20	20 < 25	25 u. l.
1 Wiesdorf City und -West	100,0	6,8	16,0	9,6	19,4	26,1	6,0	16,0
2 Bayer-Kolonie II	100,0	4,7	9,9	7,7	16,9	26,3	8,8	25,7
3 Wiesdorf-Altstadt	100,0	10,8	14,8	12,9	19,8	21,3	8,3	12,2
4 Am Stadtpark/ Bayer Kolonie III	100,0	5,0	11,7	9,7	19,9	26,5	7,3	20,0
5 Bismarckstr./ Manforter Str.	100,0	8,7	15,9	11,4	19,2	20,7	6,7	17,4
6 Siedlung Eigenheim/ Am Kurtekotten	100,0	9,1	13,5	6,9	18,6	24,8	7,1	20,1
7 Am Friedhof Manforter Str.	100,0	8,2	13,7	11,2	21,1	24,3	6,0	15,6
8 Schleswig-Holstein-Sied- lung/Manfort-Gewerbegebiet	100,0	9,4	11,2	9,4	21,6	17,8	7,9	22,8
9 Manfort-Südost	100,0	5,8	11,8	10,9	21,5	24,8	9,8	15,3
10 Manfort-Südwest	100,0	8,0	13,7	9,3	19,9	26,0	5,1	18,0
11 Elbestr./Solinger Str./ Butterheide	100,0	6,8	15,8	11,0	18,0	19,9	5,8	22,9
12 Baumberger Str./ Monheimer Str.	100,0	7,7	13,3	11,4	19,9	26,1	6,6	15,0
13 Rheindorf-Süd	100,0	5,8	11,5	8,1	18,5	22,9	7,3	26,0
14 Hitdorf-Nord und -Ost	100,0	8,9	14,0	8,1	14,5	25,0	6,4	23,2
15 Hitdorf-West	100,0	4,0	9,3	6,0	17,0	28,2	13,2	22,3
16 Rheinstr./Hitdorfer Str.	100,0	8,0	9,8	13,7	14,8	20,0	7,1	26,5
17 Opladen-Nord	100,0	9,2	13,7	8,6	17,3	20,1	7,4	23,7
18 Opladen-Altstadt/ Schusterinsel	100,0	7,5	13,0	11,6	19,8	23,8	7,0	17,2
19 Ruhlach	100,0	6,1	13,1	9,4	19,4	20,1	9,4	22,4
20 Rennbaumstr./ Dechant-Krey-Str.	100,0	4,4	10,5	8,4	14,0	23,0	8,8	30,8
21 Opladen-Südost	100,0	7,7	13,8	11,9	31,8	17,4	7,0	10,4
22 Opladen-Zentrum	100,0	9,5	20,6	13,7	23,2	19,2	4,8	8,9
23 Opladen-Neustadt	100,0	10,2	14,0	15,0	22,2	19,3	4,4	14,8
24 Am Kettnersbusch/ Am Rosenhügel	100,0	4,2	8,6	8,5	20,1	24,9	8,1	25,6
25 Küppersteg-Nordwest	100,0	8,8	12,9	10,8	17,3	21,6	7,8	20,8

Quartier	25-Jährige und Ältere in %							
	insg.	Wohndauer an der aktuellen Adresse in Jahren						
		0 < 1	1 < 3	3 < 5	5 < 10	10 < 20	20 < 25	25 u. l.
26 Neuenhof	100,0	7,4	10,2	10,0	18,2	24,6	6,7	22,8
27 Aquila-Park-Siedlung/ Zündhütchenweg	100,0	8,3	13,5	14,1	22,6	20,7	4,7	16,1
28 Eisholz/Gewerbegebiet Küppersteg	100,0	5,3	10,5	8,7	17,4	21,0	11,4	25,8
29 Bürrig-Nord	100,0	7,2	12,3	9,0	18,3	19,4	9,2	24,5
30 Bürrig-Süd	100,0	13,3	11,4	7,7	14,5	23,1	7,2	22,9
31 Quettingen-West	100,0	6,9	11,0	10,9	18,6	22,7	7,4	22,5
32 Quettingen-Ost/ Fixheide	100,0	7,2	11,3	8,4	17,1	21,7	11,3	22,9
33 Bergisch Neukirchen-Mitte	100,0	7,4	10,7	9,6	15,5	21,4	7,2	28,3
34 Hüscheid/Ölbachtal	100,0	6,3	10,5	7,5	15,7	22,3	9,8	27,9
35 Pattscheid	100,0	5,3	10,8	8,7	18,4	22,1	7,7	27,0
36 Waldsiedlung-Nord	100,0	6,2	13,6	7,9	15,6	24,7	8,2	23,8
37 Waldsiedlung-Süd	100,0	7,9	5,2	7,1	12,8	24,0	7,5	35,5
38 Schlebuscher Heide/ Straßburger Str.	100,0	5,2	9,2	9,5	15,5	35,2	5,6	19,6
39 Dhünnberg/ Sauerbruchstr.	100,0	6,4	13,5	10,1	19,3	23,6	5,9	21,1
40 Am Scherfenbrand	100,0	6,5	10,6	9,8	13,9	22,3	11,8	25,0
41 Schlebusch-Zentrum	100,0	9,2	13,5	12,4	20,9	25,0	4,8	14,1
42 Opladener Str./ Heinrich-Lübke-Str.	100,0	6,6	10,4	9,7	17,5	25,3	6,5	24,0
43 Bergische Landstr.	100,0	7,4	13,0	9,9	15,9	24,2	7,2	22,3
44 Leimbacher Berg/ Edel- rath/Uppersberg	100,0	4,3	9,4	7,3	17,3	25,4	7,9	28,4
45 Heidgen	100,0	11,2	12,7	11,8	20,0	17,3	8,1	19,0
46 Steinbücheler Str.	100,0	4,9	8,9	7,1	17,5	20,2	8,0	33,4
47 Bruchhausen/ Steinbüchel-Nord	100,0	6,3	10,5	12,0	17,7	21,1	9,1	23,3
48 Wohnpark Steinbüchel	100,0	6,8	14,9	17,8	25,4	14,5	4,9	15,6
49 Lichtenburg/ Meckhofen	100,0	14,6	6,5	5,5	11,1	25,2	20,9	16,2
50 Mathildenhof	100,0	7,3	13,4	9,1	20,0	20,7	5,9	23,6
51 Steinbüchel-Ost/ Fettehenne	100,0	6,6	12,3	12,2	16,8	21,0	6,4	24,8
52 Lützenkirchen-West	100,0	7,6	11,4	8,4	14,7	20,2	7,2	30,5
53 Schöne Aussicht	100,0	7,4	12,1	11,2	22,7	20,3	6,1	20,2
54 Lützenkirchen-Südost	100,0	6,9	11,9	10,3	16,2	20,4	9,1	25,1
55 Alkenrath-Nord	100,0	8,3	15,0	11,0	25,9	20,2	4,3	15,2
56 Alkenrath-Süd	100,0	5,0	10,3	8,5	21,3	24,3	7,6	22,9
insgesamt	100,0	7,4	12,3	10,0	18,7	22,5	7,5	21,6

¹⁾ vgl. Berichte zur Leverkusener Statistik „Ein Blick auf..“ Nr. 8/23 und Nr. 9/23 jeweils vom Dezember 2023

²⁾ vgl. Statistischer Kurzbericht Nr. 14/11 vom Juli 2011



Stadt Leverkusen

Der Oberbürgermeister, Statistikstelle,
Postfach 10 11 40, 51311 Leverkusen, Tel.: (0214) 406-0
E-Mail: statistik@stadt.leverkusen.de - www.leverkusen.de
Vervielfältigung oder Verwendung - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet